

J A H E S B E R I C T 1966.

Mit dem Versand des Jahres-Programmes für 1967 ist bereits der Startschuss zum neuen Geschäftsjahr gegeben. Bevor wir aber mit der heutig~~en~~ heutigen General-Versammlung, es ist die 44. seit dem Bestehen des Vereins, das Verfl~~o~~ Verfllossene ad acta legen, fassen wir die Geschehnisse stichwortartig zusammen, halten wir Rückschau, freuen uns am Erlebten und schwelgen in dankbarern Erinnerungen,

Mit Ausnahme von einigen Veranstaltungen, z.B. Osterlager, Pfingsttour, Skirennen und Jochpass konnten alle programmgemäss durchgeführt werden. Die ~~Veranstaltung~~ Teilnehmerzahl pro Veranstaltung war erfreulich hoch. Auch der Versammlungs-Besuch mit einem Durchschnitt von 28 Personen übersteigt den letztjährigen Durchschnitt um 5 Personen. Diese angenehme Feststellung bestärkt den Vorstand in seinem Bestreben die Versammlungen möglichst pünktlich zu ~~beginne~~ kurz und flüssig zu gestalten um anschliessend die immer wieder in verdankenswerter Weise offerierten Lichtbilder-Vorträge zur Belebung und Verschönerung heranzuziehen.

Paralell zum vermehrten Versammlungs-Besuch darf wiederum die erfreuliche Zunahme des Mitglieder-Bestandes erwähnt werden. Waren es an der letztjährigen General-Versammlung noch 103 Mitglieder so umfasst heute die Liste 123 Namen. Diesen Mitglieder Zuwachs verdanken wir einigen regen, weitblickenden Mitgliedern. Weiblickend deswegen weil von ihnen erkannt worden ist, dass junge, unternehmungslustige Leute für einen Verein von lebenswichtiger Bedeutung ~~ist~~ sind. Diese Bedeutung wird uns noch klarer, wenn wir vernehmen, dass wiederum 5 alte Kämpfer zu Veteranen ernannt werden können. Es sind dies Frau Jda Maurer, Frau Olga Stella, Arnold Schubiger Jakob Moroff und Fritz Liechti und Paul Marcolin. Die L.L. ~~der~~ Vorstand sowie alle Mitglieder anerkennen diese Vereinstreue, danken für die Sympathie und die dem Verein all die Jahre geleisteten Dienste, und verbinden damit den Wunsch, dass wir noch viele Jahre auf ihre Mitarbeit zählen zu dürfen..

Am 23. Okt. 1966. erreichte uns die Nachricht vom ~~Hinscheid~~ Tode unseres längjährigen, treuen Mitgliedes Frau Blanca Graf - Stella. Im Jahre 1932 war Blanca, zusammen mit Jules ~~unserem~~ Verein beigetreten. Wir durften Blanca, die mit einem sonnigen Gemüt und einem goldigen Humor beseelt war, auf ungezähl-Ski- Bergtouren und Lagern begleiten. Wir trauern um sie und bewahren ihr ein ehrendes Angedenken.

Ueber die finanziellen Abschlüsse der verschiedenen Kassen orientieren die verantwortlichen Funktionäre. Aus rein administrativen Gründen sei hier erwähnt, dass die Vereinskasse mit einem Rückschlag von Fr. ca. 260- abschliesst während die Hüttenkasse trotz Ankauf von 11 neuen Wolldecken mit einem Vorschlag von ca. Fr. 250- zu Buche steht. Der eingetretene Rückschlag in der Vereinskasse kam nicht unerwartet und war voraus zu sehen. Voraus zu sehen deshalb weil der für die Vereinskasse anfallende Anteil für die Skijacken erst in der diesjährigen Rechnung aufgeführt werden ~~kann-~~ konnte.

Ueber Zusammensetzung des Vorstandes und der diversen Gruppen gibt folgende Statistik Auskunft:

Vorstand	• Obmann	W. Hirzel
	Vice	P. Marcolin
	Aktuar	A. Bourgnon
	Kassier	H. Rösli
	Kassierin (Beitrag)	Martha Rösli
	Mat. Verwalter	W. Broder
	Beisitzer	Fr. Kuhn
Hüttenverwaltung	Obmann	F. Reiss
	Kassier	E. Schenkel
	Aktuar	G. Siebold

Revisoren	Bäni Hunziker W. Züst		
Touren-Obmann	Hs. Schönbächler		
Ski-Schule	Techn. Ltg. A. Stella adm. P. Linsi		
Arbeiter-Union	H. Rösli Fr. Kuhn		
Bildungs-Ausschuss	W. Hirzel Fr. Kuhn		
Region	Fritz Kuhn		
Vereins-Tätigkeit			
a	Uebungen und Kurse	5, 11/12, 18/19. 12.	Kurse für Skilehrer je 22 - 25 T
		15/16, 22/23, 29/30. 1. 68.	Skischule Wappenswil 280-308
		27/30.1.	SJ. Kurs Stoos 2
		5/6.2.	Abschlusstour Tschagguns 30
		27.2.	" Flums 80
		Juli/Aug.	Vorunterrichts- Geb. Kurs Arolla 3
		11/12. 7.	Kletterkurs Mettmen 24
		29. 10	Kompasskurs Ghöch 14
		19/20. 11.	Skilehrer, KV. Stoos 14
b	Unterhaltungen	1.1.	Hock im Ghöch 13
		22.1.	Skischulabend in Kempten 130
		8.2.	Photohock 18
		9.3.	" 5
		25.3.	Lichtbilder D. Reist 130
		1.5.	Maifeier Hotel B'hof 5
		2.6.	Spieltag im Ghöch 25
		19.8.	Kegelabend Skilehrer 16
		2.10.	Jub. Feier im Ghöch 45
c	Konkurrenzen	29.10.	Kompasslauf im Ghöch 12
		13.11.	Kompasslauf des KV. und der Region in Gossau 22
		19.11.	Kegleten in Fischenthal 8
d	Hüttenwesen	24.6.	Arbeitstag im Ghöch 8
		29.10.	" " 10
e	Ausgeführte Touren		
		16/17.3.	Skitour Kärfp 8
		24.3.	Carfahrt Insel Mainau 24
		22.5.	Skitour Lochberg 6
		29/30.5	Kreuzegg 18
		2/3.7.	Gletscherhorn 14
		16/17.7. Clariden	Clariden 14
		13/14.8.	Hochtour Piz Palü 17
		28.8.	Mythen 16
		11.9.	Dorfstaffette 12

18.9.	Klettertour Berschin-Süd	10
24/25.9.	Bächistock-Vrenelisgrätli	14
16.10.	Familien- und Klettertour Brüggler	36
f	Sitzungen und Delegierten-Versammlungen	
15.2.	Vorstands-Sitzung	6
18.3.3.	Regions-Delegierten Versammlung	1
18.4.	Delegierten Versammlung Kant. Verband	2
19.8.	Vorstands Sitzung	6
29.9.	"	7
28.10.	Skischul. Sitzung	23
g	Zusammenfassung	
	Uebungen und Kurse	9
	Unterhaltungen	9
	Konkurrenzen	3
	Arbeitstage	2
	Ausgeführte Touren	12
	Sitzungen	6
	Vereins-Versammlungen	12

Nachdem das verflossene Geschäftsjahr mit all seinen Geschehnissen an uns Revue passiert ist, haften noch viele freudige Gedanken an diese oder jenen gelungenen Tour. So sind wir stolz auf unsern ausserordentlich gut besuchten Skikurs in Wappenswil, freuen uns am einmalig schönen Lichtbilder-Vortrag von Dölf Reist, hoffen bei anderer Gelegenheit der Blumenpracht auf der Insel Mainau einen Besuch abstattnen zu können, erinnern wir uns an die besinnlich gesellige Atmosphäre vom Jubiläumsfest im Ghöch, und lassen uns gerne, akkustisch und bildlich vom berechtigten Siegestaumel unserer Gruppe mitreissen. Dass der goldige Pfiff in der heimeligen Claridenhütte, die Sennenhilbi auf der Holzegg, die kameradschaftliche, sonnige Tour auf den Bächistock und Vrenelisgrätli, die gut geführte Klettertour auf den Brüggler oder gar der tiefblaue Himmel am Piz Palü unsere Bergler- Naturfreundeherzen in der Erinnerung höher schlagen, ist verständlich und gut so. Wenn ich einen Satz aus meinem Jahresbericht von 1963 zitiere, so nur deshalb, weil er auch heute noch seine Berechtigung hat. Es heisst dort: Tragen wir unserem köstlichen Vereinsgut dem kameradschaftlichen Geist Sorge, dann wird auch der materielle Wert seinen Bestand haben. Wir haben mehr zu gewinnen als zu verlieren.

Mein Jahresbericht wäre zu mindest unvollständig ohne meinen Vorstandskollegen, der Hüttenverwaltung, der Skischul-Leitung mit all den Ski- Lehrern, dem Touren-Obmann, allen Funktionären und Helfern sowie allen Mitgliedern für ihren Einsatz und ihre Bemühungen während des verflossenen Jahres meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Pfäffikon/ZH., den 26. Nov. 1966

Der Obmann:
sig. Walter Hirzel